

# INFORMATIONEN

## des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiesen



Bürgermeister  
Matthias Weghofer

*Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener!  
Liebe Jugend von Wiesen!*

### ***Wieder Unwahrheiten und Verleumdungen***

Vor Kurzem war es wieder soweit: Dem Bürgermeister und somit auch der Marktgemeinde wurde in den Medien burgenlandweit Schaden zugefügt. Unsere Vereine, Institutionen sowie der Bürgermeister, Vizebürgermeister und mehrere Gemeinderäte sind stets bemüht, unsere Marktgemeinde in den Medien positiv darzustellen. Die köstlichen Erdbeeren und die diversen Musikveranstaltungen sind ausgezeichnete Botschafter unseres Ortes. Immer wieder ernten wir großes Lob von den Gästen und Besuchern. Leider wird seit der letzten Gemeinderatswahl immer wieder durch unwahre Behauptungen und Verleumdungen eine konstruktive Arbeit im Gemeinderat erheblich erschwert.

Siehe Seiten 4,5

## Erntedankfest 2013 - im Mittelpunkt die Kinder

Die Segnung der Erntekrone durch Pfarrer MMag. Michael Wüger fand auch heuer wieder vor dem Kindergarten statt. Nach der Segnung zogen der Pfarrer, die Gläubigen und die Kindergartenkinder mit festlich geschmückten und mit Herbstfrüchten beladenen kleinen Traktoren in die Pfarrkirche ein.



Die Festmesse wurde von der Musikgruppe „Jubilata“ und den Kindergartenkindern mit den Kindergartenpädagoginnen gestaltet. Einfühlsam ging Pfarrer Michael Wüger in der Pre-

digt und der Messegestaltung auf die kleinen Kirchenbesucher ein. Zum Abschluss der Messefeier durften die Kinder die gesegneten Früchte mit nach Hause nehmen.

# Aus dem Gemeinderat

Wiederholung der Gemeinderatssitzung vom **18. Juni 2013** aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit am 18. September 2013. Beginn: 19.30 Uhr.

Die Tagesordnung enthielt 14 Punkte.

## ***Hangrutschung „Rote Erde“***

Die Aufträge für die Sanierung der Hangrutschung auf der Roten Erde wurden einstimmig vergeben. Die Firma Hinteregger&Söhne BaugesmbH erhielt als Bestbieter den Auftrag für die Wohnhaussicherung. Kosten: 74.352 Euro. Die Firma Schütz Markus erhielt den Auftrag für die Erdarbeiten. Kosten: 18.678 Euro. Der Geotechniker DI Kersch Peter erhielt den Auftrag für das Gutachten und die Aufsicht.

Kosten: 10.800 Euro. Weiters wurde die Böschungssicherung mittels Steinschichtung sowie die Aufschüttung der Rutschmasse vergeben. Den Auftrag bekam die Billigstbieterfirma Teerag Asdag mit 51.020 Euro.

## ***Projekt Klostergraben: Hochwasserschutz in der Schöllingstraße***

Einstimmig werden die voraussichtlichen Mehrkosten für die Überdeckung des Gerinnes vom Festivalgelände bis zur Landesstraße in der Höhe von 150.000 Euro beschlossen. Einstimmig wurde auch die Übernahme der Bauherrenschaft, die Aufbringung der Interessentenbeiträge sowie die Zustimmung der Einreichung zur behördlichen Genehmigung beschlossen.

## ***Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig beschlossen***

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 wurde auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.



## ***Römersee: Neue Radbrücke***

Beim Römersee wird eine neue Radbrücke samt Schlammfang und Reinigungsgrube über den Edelbach errichtet. Der Auftrag wird einstimmig an den Billigstbieter Burgmann R-BaugesmbH vergeben. Kosten: 47.976 Euro. Die Kosten teilen sich die Gemeinden Wiesen, Bad Sauerbrunn und Pöttsching zu je 20 Prozent, 50 Prozent trägt die Förderstelle Tourismus der Bgld. Landesregierung.



Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 wurde von der Aufsichtsbehörde der Burgenländischen Landesregierung genehmigt und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

# Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom **18. September 2013**. Beginn: 21.30 Uhr.  
Die Tagesordnung enthielt 16 Punkte.

## ***Güterweg „Zur Grotte“ wurde verlegt***

Infolge einer Hangrutschung musste der Güterweg zur Grotte verlegt werden. Die Kosten belaufen sich auf 26.000 Euro und werden zu 40 Prozent vom Land Burgenland gefördert.



## ***Infrastrukturverein Wiesen und CoKG***

Aussetzung der Haftung für den Abstattungskredit, Aufstockung des Abstattungskredites, Jahresabschluss für das Finanzjahr 2012, Neufestsetzung eines Vorstandsmitgliedes und eines Beirates und Ersatzmitgliedes. Diese Punkte betreffen das neue Feuerwehrhaus.

Weitere Punkte waren ein Parkverbot in der Lindengasse 17, eine Nutzungsvereinbarung „Ortskerne Stärken“ und die Umwidmung von AW in BW der Oberen Lindengasse, sowie die Festsetzung der Vereinsförderrichtlinien.

## ***Antrag auf Durchführung einer Volksabstimmung mit Absetzung des Bürgermeisters***

Mit Schreiben vom 18.6.2013 wurde von der Wieser Plattform und der FPÖ ein Antrag auf Durchführung einer Volksabstimmung über die Absetzung des Bürgermeisters eingebracht. Begründet wurde der Antrag folgendermaßen:

Mit Beginn der „Rodungsarbeiten“ des Kirchenparks in den Morgenstunden des 18. Juni 2013 um 6:00 Uhr hat der Bürgermeister wiederholt den Gemeinderat ausgeschlossen und im Alleingang alles bestimmt und durchgesetzt. Er informiert weder den Gemeindevorstand, den Gemeinderat noch den zuständigen Ausschuss darüber.

**WiP und FPÖ waren über alle Bauvorgänge informiert**

Tatsache jedoch ist, dass alle Aufträge und Vergaben im Gemeindevorstand und Gemeinderat behandelt wurden. Insgesamt wurden 6 Sitzungen abgehalten. Das Wegesystem und die Baumaterialien wurden in den Sitzungen festgelegt. Mehrere Begehungen fanden mit der Diözese und der Pfarre statt. Vor Baubeginn fand eine Begehung mit den ausführenden Firmen „Pfister Pflaster“, „Landschaftsgestalter Bieberle“,

Landschaftsarchitekt DI Heinz Gerbl, Pfarrer MMag. Michael Wüger in Vertretung der Pfarre und meiner Wenigkeit in Vertretung der Marktgemeinde Wiesen statt. Alle in den sechs Sitzungen besprochenen Vorgaben wurden eingehalten. Leider wurden die Marktgemeinde Wiesen und ich einmal mehr durch unwahre Behauptungen in den Schmutz gezogen.

Der Antrag der Wieser Plattform und der FPÖ auf Absetzung des Bürgermeisters wurde mehrheitlich abgelehnt.

Für die Durchführung einer Volksabstimmung über die Absetzung des Bürgermeisters sprachen sich die WiP Gemeinderäte Dietmar Rath, Ruth Morawitz, Josef Koch sen., Yvonne Nussbaumer, Gerald Seidl und Herbert Koch aus. Die SPÖ-Gemeinderäte Alois Robic, Reinhard Huber und Klaus Weber enthielten sich der Stimme. Ebenfalls enthalten habe ich mich der Stimme, obwohl ich nicht befangen war und mitstimmen hätte dürfen. Die ÖVP-Gemeinderäte stimmten geschlossen gegen den Antrag der Wieser Plattform auf Absetzung des Bürgermeisters.

# Unwahrheiten und Verleumdungen

## Stellungnahme zu untragbaren massiven Vorwürfen

Das ist die Politik von gewissen Personen seit der letzten Gemeinderatswahl. Das war beim Neubau des Feuerwehrhauses, das war bei der Volksschule, das war bei der Neugestaltung des Kirchenparks und das betrifft die Anzeigen bei der Aufsichtsbehörde der Bgld. Landesregierung.

Sie erinnern sich an die Schlagzeilen. In riesigen Lettern stand in den Medien zu lesen:

### 1. Feuerwehrhaus:

In den Medien stand zu lesen: „Feuerwehrhaus als Streitpunkt“. „Unterschriftenaktion gegen Standort für neues Feuerwehrhaus“. „Mit dem Bau des Feuerwehrhauses wird das Ortszentrum für Generationen verschandelt, so die Gegner des Feuerwehrhauses im Zentrum“.

Tatsache ist, das neue Feuerwehrhaus ist eines der schönsten Feuerwehrhäuser des Burgenlandes und hat sich bereits bestens bewährt. Die Gäste und Besucher unserer Marktgemeinde sprechen ein großes Lob aus. Die Feuerwehrkameraden und der Großteil der Wiesener Bevölkerung sind vom neuen Feuerwehrhaus begeistert.

### 2. Volksschule:

Wiesen: Wirbel um die Schule. „Wieser Plattform“ ortet Feuchtigkeit im Gebäude. Modergeruch in der Volksschule Wiesen.

Bürgermeister Matthias Weghofer beauftragte darauf namens der Marktgemeinde ein „Chemisches Laboratorium“ mit der Prüfung. Das Laboratorium nahm drei Messungen vor. Es wurden keine relevanten Mengen an Sporen thermophiler Pilze nachgewiesen. Die Sporenkonzentrationen lagen im Bereich des aktuellen Referenzwerts der Außenluft. Bedenklich ist auch, dass zu diesem Thema widersprüchliche Aussagen von der Leiterin der Volksschule und vom Gemeinderat Gerald Seidl getätigt wurden.

### 3. Kirchenpark:

Wegen der Neugestaltung des Kirchenparks will die Wieser Plattform den Bürgermeister absetzen.

Tatsache ist, dass alle Arbeiten im Gemeinderat und Gemeindevorstand behandelt und an die Billigstbieter vergeben wurden. Insgesamt wurde die Neugestaltung des Kirchenparks in sechs Sitzungen behandelt – auch die WiP war dabei und hat mitbestimmt. Die Pfarre und Diözese waren voll informiert und gaben ihre Zustimmung. Einen Tag vor Baubeginn wurde eine Besichtigung vorgenommen und die Neugestaltung durchbesprochen.

### 4. Absetzung des Bürgermeisters:

„Wieser Plattform will Weghofer absetzen“ hörte man im ORF-Burgenland und in den Zeitungen.

Tatsache ist, die Wieser Plattform verlangte in der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2013 vor Eingang in die Tagesordnung die Durchführung einer Volksabstimmung über die Absetzung des Bürgermeisters. Als Begründung führte die Gemeinderäte der Wieser Plattform und der FPÖ die Rodungsarbeiten des Kirchenparks an. Nach Verlesung der Begründung verließen die Gemeinderäte der Wieser Plattform und der FPÖ die Gemeinderatssitzung. Zwölf wichtige Punkte standen auf der Tagesordnung. Die Gemeinderatssitzung musste jedoch beendet werden, da die Zweidrittelanwesenheit nicht gegeben war.

### 5. WiP und FPÖ: 4 Mal Gemeinderatssitzung verlassen!

Insgesamt sind die Wieser Plattform und die FPÖ innerhalb eines Jahres bereits viermal aus dem Gemeinderat ausgezogen. Bedenklich ist, dass die Gemeinderäte der Wieser Plattform und der FPÖ dafür je 35 Euro Sitzungsgeld kasieren. Circa 4.000 Euro kostet das Verlassen der Gemeinderatssitzungen die Marktgemeinde.

Die Wieser Plattform schadet nicht nur dem Bürgermeister, sondern auch der Marktgemeinde Wiesen.

### 6. Anzeigen:

„In Wiesen wird mit Anzeigen und Beschwerden

## Unwahrheiten und Verleumdungen

gekämpft“ stand im Kurier. „Opposition zeigt den Ortschef an“ stand in der Kronenzeitung. „Wiesen: Anzeigen gegen Bürgermeister“ war im Radio Burgenland zu hören.

Tatsache ist, dass die Aufsichtsbehörde der Bgld. Landesregierung die Anzeigen der „Wieser Plattform“ zurückwies.

Die Aufsichtsbehörde stellte Folgendes fest: „Es konnte daher keine Verletzung des § 34 Bgld. Gemeindeordnung festgestellt werden“. „Daher ist im gegenständlichen Fall der Prüfungsausschuss rechtmäßig besetzt“. „Die gegenständliche Einwendung gegen den Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2013 am 17.12.2012 von der „Wieser Plattform“ eingebracht, ist verspätet und musste daher auch nicht vom Gemeinderat behandelt werden“. Auch die Schwellenwertverordnung bei der Vergabe von Aufträgen für die Einrichtung des neuen Feuerwehrhauses wurde eingehalten.

### 7. Bearbeitung von Fotos

Unsere Marktgemeinde Wiesen wird mit bearbeiteten Fotos in ein schlechtes Licht gerückt. Fotos werden durch Bearbeitung entstellt und unsere Gemeinde somit in den Medien schlecht dargestellt. Man will damit den Bürgermeister treffen, trifft aber schlussendlich die Marktgemeinde Wiesen und deren Bevölkerung.

## Zum Nachdenken:

Vor einem Jahr fanden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt.

1.051 Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürger wählten Bürgermeister Matthias Weghofer direkt zum Bürgermeister.

Die Gemeinderäte wurden auf Grund des demokratischen Wahlergebnisses auf die Parteien verteilt. Die ÖVP-Wiesen erhielt 12 Mandate, die SPÖ 3 Mandate, die FPÖ 1 Mandat, die WiP 7 Mandate. Dieser Wählerwille der Wiesener Bevölkerung sollte von allen Gemeinderatsparteien akzeptiert werden.

Die Realität sieht jedoch anders aus. Anstatt gemeinsam für die Marktgemeinde Wiesen und somit für die Wiesener Bevölkerung zu arbeiten, wird auch nach den Wahlen weiter Wahlkampf betrieben - dies zudem mit unlauteren Mitteln - anstatt das demokratische Wahlergebnisse und den Wählerwillen zu akzeptieren.

## Geburtstagsüberraschung in Griechenland

Josef Koch feierte in Thessaloniki seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Wiesener ist der Bruder von Ludwig Koch, Aloisia Nussbaumer (+), Karl Koch (+), Anna Gremml und



Erich Koch. Josef hat seinen Lebensmittelpunkt, in jungen Jahren, in der Schweiz (Wilen/Wil) gefunden. Sein Jubiläum wollte er in aller Stille bei seiner Tochter Manuela, die in Thessaloniki verheiratet ist, verbringen.

Umso größer war die Überraschung, als eine Abordnung aus Wiesen die besten Wünsche der Gemeinde und Gaben aus der Heimat - Wiesenchronik, Bildband, Wiesengläser und Schnaps - überreichten. Die Besucherdelegation aus Wiesen hatte ihre Besteigung des heiligen Berges Athos derart koordiniert, dass der Ausflugsstermin in die Geburtstagswoche von Josef Koch fiel. So konnten Heinz Nussbaumer, Luise und Georg Zotos, Evi und Rudolf Habeler sowie Hermine und Hannes Habeler ihre persönlichen, aber auch die Glückwünsche der Gemeinde überbringen und gleichzeitig den heiligen Berg Athos besteigen.

Im Bild links: die Wiesener Gratulanten mit Josef Koch und Manuela Koch, Jorgos und Alexander Grigoriadis.

# Architekt gibt Auskunft über Kirchenpark

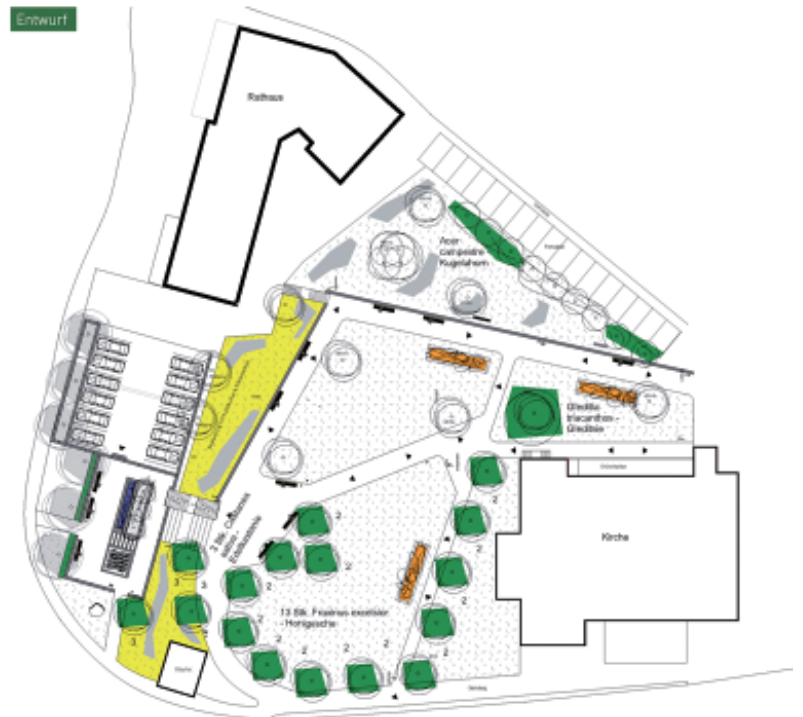
Bepflanzung wird einstimmig festgelegt:  
17 Bäume, zahlreiche Sträucher und Blumen

Landschaftsarchitekt DI Heinz Gerbl informierte im Beisein vom Landschaftsgärtner Ing. Alfred Bieberle und Pflasterer Ing. Richard Pfister den Gemeindevorstand, die Pfarre, den Verschönerungsverein, den Tourismusverein über den Baufortschritt des Kirchenparks. Dabei wurde auch die Neubepflanzung einstimmig festgelegt.

Insgesamt werden 17 Bäume neu gesetzt: 13 Honigeschen (*Fraxinus excelsior*); 3 Edelkastanien (*Castanea sativa*) und 1 Gleditia (*triacanthos Gleditsie*).

Die Bäume werden noch im Herbst gesetzt. Die Bepflanzung der Böschung mit Sträuchern und Bodendeckern erfolgt im Frühjahr 2014. Ebenfalls im Frühjahr erfolgt die Bepflanzung der Blumenbeete und der Grünflächen.

Weiters wird im Jahre 2014 der Springbrunnen neu gestaltet.



DI Heinz Gerbl, Landschaftsarchitekt

## Small Talk mit Minister und Bürgermeistern

Im Rahmen der Schlossspiele Kobersdorf traf ich Lebensminister DI Niki Berlakovich und den Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl. Natürlich wurde auch über unsere Marktgemeinde Wiesen und

unsere Ananas-Erdbeeren gesprochen. Mit dabei LABg. Mag. Werner Gradwohl, Vizepräsident der Schlossspiele Kobersdorf und Obmannstv. der Bgld. Müllverbandes.



Bgm. Matthias Weghofer mit Gattin Hannelore, Bundesminister DI Niki Berlakovich, Dr. Michael Häupl, LABg. Mag. Werner Gradwohl

## *Sicherheit in unserer Gemeinde*

„Sicherheit in unserer Gemeinde“, unter diesem Titel fand eine Informationsveranstaltung der Landespolizeidirektion Burgenland im neuen Feuerwehrhaus statt.

Vizebürgermeister Josef Habeler konnte neben Abschnittskommandant Ewald Tiess, Bezirkskommandantstellvertreter Eduard Feurer und Bürgermeister Matthias Weghofer zahlreiche interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen.

Als Referenten fungierten Chefinspektor Stefan Heinrich vom Bezirkspolizeikommando Mattersburg und der Postenkommandant von Wiesen-Forchtenstein Abteilungsinspektor Willibald Senft.

Die Polizei informierte die anwesende Bevölkerung über die regionale Sicherheitslage und die Gesamtleistung der Polizei.

Die Polizei will künftig verstärkt Bürgernähe zeigen

und vertrauensfördernde Maßnahmen setzen. Zum Beispiel informiert die Polizei Privatpersonen und Firmen kostenlos hinsichtlich der Installation von Alarmanagen.

Ein Novum ist auch der sogenannte „Gemeindepolizist“. Hier sind Polizisten in der Gemeinde zu Fuß unterwegs und nehmen Kontakt mit der Bevölkerung auf, als sogenannte Brückenbauer.

Bei der Informationsveranstaltung „Sicherheit in unserer Gemeinde“ in Wiesen herrschte reges Interesse, wie die einzelnen Anfragen und die anschließende Diskussionen zeigten.

Ein Aufruf der Polizei: Die Bevölkerung darf sich nicht scheuen, bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unverzüglich zu verständigen. Notruf: 133 (kostenlos).



Feuerwehrkommandant Ewald Tiess, Ernst Schreiner, Anton Harrer, Josef Habeler, Judith Schütz, Sarah Burgmann, Dominik Wutzlhofer; stehend: Stefan Feurer, Bezirkskdt. Stv. Eduard Feurer, Karl Bayer

Bgm. Matthias Weghofer, Bezirkskomm. Stv. Eduard Feurer, Chefinspektor Stefan Heinrich, Postenkdt. Willibald Senft, Abschnittskdt. Ewald Tiess und Vizebgm. Josef Habeler



## *Hervorragende Betreuung im Kindergarten*

Unsere Kindergartenpädagoginnen und -helferinnen betreuen unsere Kinder im Kindergarten hervorragend. Der Kindergarten wird als Kneippkindergarten geführt und legt daher viel

Wert auf gesundes Essen und Bewegung. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler als zuständiger Ressortleiter überzeugten sich von der Arbeit der Pädagoginnen.



### *Kindergartenpädagogin feierte 30er*

Die Kindergartenpädagogin Nicole Leitner feierte kürzlich ihren 30. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler gratulierten herzlich und überbrachten Blumen und ein Geschenk. Natürlich gratulierten auch ihre Kindergartenkolleginnen mit Belinda Grill an der Spitze auf das Herzlichste.



Vizebgm. Josef Habeler, Nicole Leitner, Belinda Grill und Bgm. Matthias Weghofer

### *Volksschule - neue Akustikdecke*

Bestens bewährt sich die neue Akustikdecke in der Aula der Volksschule Wiesen. Neben der optischen Verschönerung der Pausenhalle ist auch der Lärmpegel in den Pausen stark reduziert.





## *Neuwiesener im Rathaus*

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler luden alle Personen, die im letzten Jahr nach Wiesen gezogen sind, ins Rathaus ein. Die sogenannten Neuwiesener wurden über die Geschichte der Marktgemeinde Wiesen und über die aktuellen Geschehnisse und

Freizeitangebote der Gemeinde informiert. Die „Zuzügler“ gaben auch Anregungen und Wünsche über Verbesserungen bekannt.

Natürlich gab es nach dem offiziellen Empfang einen kleinen Imbiss und ein „Small talk“ untereinander.



## *Vollversammlung des Verschönerungsvereines*

Die Obfrau des Verschönerungsvereines Helga Kremser wurde bei den Neuwahlen des Vorstandes einstimmig wiedergewählt. In ihrer Ära wurden der Verschönerungsverein und die Marktgemeinde Wiesen mehrmals ausgezeichnet. Schönste Gemeinde des Bezirkes, zweit Schönste

des Burgenlandes waren einige Erfolge für Wiesen. Der Verschönerungsverein ist äußerst aktiv und bringt sehr viele Eigenleistungen ein. Unter anderem werden mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden Blumen und Sträucher angekauft.

Der neue Vorstand:



Obfrau: Helga Kremser,  
Obmannstv. David Pauschenwein,  
Kassier: Alexandra Leitner,  
Kassier-Stv. Brigitte Pauschenwein,  
Schriftführer: Nicole Bogner-Strobl,  
Schriftführer-Stv. Susanne Paar.  
Weitere Mitarbeiter: Josefina Nussbaumer, Traude Schütz, Sabrina Ramhofer.

## *Diamantene Hochzeit*

Das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten Hermine und Johann Strümpf. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte seitens der Marktgemeinde Wiesen zum 60-jährigen Jubiläum und überbrachte einen Geschenkgutschein.

Ebenfalls die Diamantene Hochzeit feierten das Ehepaar Maria und Julius Murnberger. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und wünschte weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.



Diamantene Hochzeit: Hermine und Johann Strümpf

### *Kreativtage in den Sommerferien im Atelier Sabine Schweiger*

Saby, Karin und Hermi konnten viele Kinder aus Wiesen und Umgebung begrüßen. Es wurden Raupen für Hauswurzeln getöpft und bemalt, Handytaschen und Schlüsselanhänger mit Schmucksteinen verziert und Vogelscheuchen aus Holz bemalt. Wegen des großen Interesses werden auch nächstes Jahr wieder die „Kreativtage“ angeboten.



Diamantene Hochzeit: Maria und Julius Murnberger

## *Pfarrer Mathias Reiner feierte den 70er*

Pfarrer Mathias Reiner feierte am 2. September 2013 seinen 70. Geburtstag. Mathias Reiner war sieben Jahre in der Marktgemeinde Wiesen als Seelsorger tätig und betreute unsere Pfarre in einer Pfarrgemeinschaft mit Sigleß. Zuvor war Mathias Reiner 17 Jahre in Oggau und 10 Jahre in Deutschkreutz als Pfarrer tätig. Seit zwei Jahren betreut Pfarrer Mathias Reiner die Pfarre Sigleß als Pfarrer. Mathias Reiner war auch 15 Jahre Direktor der Missio Burgenland.

Zahlreiche Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürger gratulierten zum 70. Geburtstag. Ein herzliches „Vergelts Gott“ Herr Pfarrer für die geistlichen Dienste in der Marktgemeinde Wiesen.



Traude Wukits, Pfarrer Mathias Reiner, Dr. Herbert Wukits, Hannelore Weghofer, Bgm. Matthias Weghofer, Maria Baumgartner, Ex-Vizebgm. Herbert Baumgartner, Dr. Rudolf Bogner

## *UTC Wiesen - Gratulation zu den Erfolgen*

Am 21. September 2013 wurden auf der Anlage des UTC Wiesen die Doppelmeisterschaften ausgetragen. Trotz widriger Verhältnisse waren die Tennisplätze bespielbar und so spielten sich 20 wetterfeste Spieler den Doppelmeister aus.

Leo Klawatsch und Erwin Drescher setzten sich im Finale in einem spannenden Match gegen Franz Weninger und Christian Sieber durch und dürfen sich Doppelmeister 2013 nennen.

Im Bild unten v.l.n.r.: Franz Weninger, Christian Sieber, Christoph Strümpf, Leo Klawatsch und Erwin Drescher

Die Herrenmannschaft des UTC Wiesen - + 45 schaffte souverän ungeschlagen den Aufstieg in die höchste Spielklasse der Landesliga A im Burgenland.

Herzliche Gratulation!

Im Bild unten v.l.n.r.: Christoph Strümpf, Lorenz Gausch, Günter Pichler jun., Reinhard Scheibenreif, Robert Prenner, Wolfgang Gerdenitsch



## *Tenniscamp der Jugend*

Ideale Wetterbedingungen herrschten beim diesjährigen Tenniscamp in der vorletzten Ferienwoche. 22 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren waren mit Begeisterung bei der Sache. In fünf Gruppen vom Anfänger bis Jugendspieler wurde vom Montag bis Freitag fleißig trainiert.

Organisiert wurde das Camp vom örtlichen Tennisclub unter Mithilfe der Eltern der Teilnehmer.

Zum Abschluss des Camps gab es selbstgemachte Pizzen im Holzofen zubereitet. Ein Dankeschön dem Obmann des Tennisvereines Christoph Strümpf und dem Hauptorganisator Rainer Strobl.

Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte die Jugendlichen und war von ihrem sportlichen Fleiß begeistert.



## *Kneipp Aktiv-Club Wiesen: Mitgliederversammlung*

Bei der Mitgliederversammlung am Sonntag den 6.10.2013 im Biohof Preisegger, konnte Obfrau Margarethe Harrer zahlreiche Mitglieder, Freunde des Kneipp Aktiv Club sowie Bürgermeister Matthias Weghofer und Generalsekretär Siegfried Ruth vom Kneippbund begrüßen.

Sie hielt Rückblick auf die vier Jahre seit der Gründung im April 2009. Im Rahmen der Rückschau wurde eine von Hans Pauschenwein sehr gut gestaltete DVD über „4 Jahre Kneipp AC Wiesen/Ros.“ präsentiert.

Besonders dankte Margarethe Harrer allen, die mitgeholfen haben, aktiv als Mitglied oder auch nur mit vielen guten Gedanken. So war es möglich, alle gesetzten Ziele im Rahmen der sehr wertvollen „Kneippischen Lehre,“ zu erreichen.

Der neue Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Obfrau: Margarethe Harrer  
 Stellvertreter: Dr. Herbert Wukits  
 Kassier: Christine Murnberger  
 Schriftführer: Heinz Brand

Die Obfrau bedankte sich im Namen des Vorstandes sowie des erweiterten Vorstandes für das Vertrauen und versprach, dass sie weiterhin im Rahmen der fünf Säulen nach Kneipp aktiv sein und ihr Bestes geben werden.

[www.wiesen.kneippclub.wiesen.eu](http://www.wiesen.kneippclub.wiesen.eu)



Siegfried Ruth, Heinz Brand, Christine Murnberger, Margarethe Harrer, Dr. Herbert Wukits, Bgm. Matthias Weghofer



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, mich bei Anliegen oder Wünschen in meiner Sprechstunde zu besuchen. Ich stehe Ihnen auch unter meiner Mobilnummer 0664/4194574 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße, Ihr

*M. Weghofer*